

„Ich hol mir eine Leiter ...“



.... und stell sie an den Apfelbaum“ sangen die Hennethaler Kindergartenkinder als kleines Dankeschön für das Keltern ihrer selbst gepflückten Äpfel im Strinzer Kelterhaus. Die Kinder aus dem Bärenparadies legten selbst mit Hand an beim Pflücken, Waschen und Pressen der Äpfel. Anschließend wurde der Apfelsaft verkostigt. Ein Dankeschön an dieser Stelle an Familie Sven Kreusel, die nicht nur tatkräftige Unterstützung gewährte, sondern auch einen ganzen Anhänger mit Äpfeln dem Kindergarten zur Verfügung stellte. Die Kinder hatten viel Spaß und freuen sich schon jetzt auf das Keltern im nächsten Jahr.

Hochsaison im Strinzer Kelterhaus

Wer an Äpfel denkt, dem fällt bestimmt auch gleich der Strinzer Obst- und Gartenbauverein ein. Auch viele Kinder des Strinzer Kindergartens durften wieder zusehen, wie aus ihren gesammelten Äpfeln ein leckerer Apfelsaft wurde. Dabei war für jedes Kind bestimmt eine andere Aktion das Highlight des Tages – sei es nun das Traktorfahren zur Apfelwiese, das Waschen der Äpfel einschließlich der Hände und Jackenärmel, die „eklig“ zermatschten Äpfel oder Horst, der „stärkste Mann von Strinz“. Zum Schluss durften die Kinder ihren Apfelsaft auch gleich probieren – lecker!

Vielen Dank an die Männer des „Keltervereins“, die zwischen zahlreichen aufgeregten Kindern das Keltern zum Erlebnis machten, trotz erheblicher Enge bei so vielen interessierten Kindern.